

eine Initiative von:
AG Schacht Konrad e.V. | Anti-Atom Braunschweig | AufpASSEn e.V. | Bürgeraktion Sichere Asse (BASA) |
Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) | IPPNW Braunschweig | Robin Wood | Wolfenbüttler Atom-Ausstiegs-
Gruppe (WAAG) |

unterstützt von:
anti atom plenum BS | Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS) | contratom | Umweltzentrum Braunschweig
e.V. | u.v.m.

Vorbereitung und Durchführung der
Lichterkette kosten viel Geld!
Bitte spenden Sie steuerabzugsfähig!
AG Schacht Konrad e.V.
Stichwort: **Lichterkette**
BLZ 250 100 30
Sonderkonto Nr. 645 561 305

Was kann ich tun?

- den Aufruf unterstützen und selbst mobilisieren
- Plakate und Aufrufe verteilen
- im Kampagnenbüro mitarbeiten
- einen Streckenabschnitt betreuen
- einen von vielen Infopunkten organisieren

"Kampagnenbüro"
im Umweltzentrum BS
Ferdinandstr. 7
mo + fr 10-19h
di 10-14h

Wir suchen Menschen und Gruppen, die für eine kleine Strecke verantwortlich die Betreuung übernehmen. Bitte bei den unten aufgeführten AnsprechpartnerInnen melden. Wer nicht "an der Strecke" wohnt, kann auch eine Patenschaft für einen Abschnitt außerhalb übernehmen. Mitmachen können Initiativen, Vereine, Gemeinden, Schulklassen, Verbände, Gewerkschaften, Wohn- und Lebensgemeinschaften und natürlich auch Einzelpersonen! Weitere Infos und Termine gibt's stets aktuell auf der Homepage.

Braunschweig-Thune ASSE II Schacht KONRAD

11. März

Punkt 19.00 Uhr

Lichterkette



Ein Jahr nach Fukushima
laufen immer noch Atomanlagen und mit der Rückholung aus der
ASSE ist nicht begonnen worden. Wir akzeptieren kein "Restrisiko",
keine "Niedrigstrahlung" und keine Flutung des Atommülls.
Stoppt endlich den verantwortungslosen Umgang mit ASSE II,
Morsleben, Gorleben, Schacht Konrad und bei Eckert & Ziegler
durch die zuständigen Behörden und Ministerien!

Infotelefon: 0151/ 56 59 14 47

www.lichterkette2012.de

Am **1. Jahrestag von Fukushima** finden bundesweit Aktionen statt, mit der Licherkette wollen wir im Braunschweiger Land abends gemeinsam einen Abschluss setzen:

ab 18:00 Uhr
Aufbau der Infopunkte

ab 18:30 Uhr
Anreise & Verteilung auf der Strecke

Punkt 19:00 Uhr
Licherkette steht & alle Lichter leuchten

Brennpunkt "Eckert & Ziegler"

Atommüll verarbeitende Firma in Braunschweig-Thune; mitten im Wohngebiet; stark erhöhte Strahlenwerte; will Baugenehmigung zur Erweiterung, Asse-Lauge verarbeiten und Konrad-Müll konditionieren

Schwarzbau "Gorleben" (120 km nordöstlich) als Erkundungsbergwerk heimlich endlagerfähig ausgebaut gilt auch der Salzstock Gorleben in der Wissenschaft als ungeeignet; die Bundesregierung hält weiter daran fest und stellt schon mal jährlich die Castor-Behälter vor die Tür

Der Asse-Müll muss raus!
Atomanlagen aus!

Sackgasse "Schacht Konrad"

Konzept aus den 80er Jahren; als "Endlager" seit 2002 genehmigt, geologisch ungeeignet; entspricht nicht den Sicherheitskriterien nach Stand von Wissenschaft und Technik; soll laut BfS 95% allen Atomwülls aufnehmen und ca. 2019 in Betrieb gehen

wilde Kippe "Morsleben" (40 km östlich) mit der Wiedervereinigung übernahm die BRD 1990 das ehemalige DDR-Endlager ohne weitere Atomrechts-Prüfung und kippte dort bis 1998 illegal Atomwüll ab; jetzt will sich das Bundesamt für Strahlenschutz das ERA Morsleben nachträglich genehmigen lassen

Dreh- und Angelpunkt "Asse II"

Salzbergwerk, das samt Atomwüll abzusaufen droht und die Umwelt bedroht; "Versuchsendlager" für Gorleben, an dem Politik und Behörden gescheitert sind

* Der abgedruckte Streckenverlauf ist vorläufig (Stand 25.01.12), aktuelle Infos auf der Homepage!